

## Niederschrift

über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung Norddorf auf Amrum am Dienstag, dem 26.10.2021, im Seeheim.

### Anwesend sind:

#### Gemeindevertreter

Herr Thorsten Andresen  
Herr Thore Blome  
Herr Christoph Decker  
Frau Sibylle Franz  
Herr Peter Heck-Schau  
Herr Gunnar Hesse  
Herr Cornelius Hinrichs  
Herr Kai Quedens

#### von der Verwaltung

Frau Nicole Ingwersen

**Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:45 Uhr**

2. stellv. Bürgermeister  
Bürgermeister  
1. stellv. Bürgermeisterin

Protokollführung

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Herr Mathias Hölck

## Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 22.Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 17.08.2021 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Gemeinde Norddorf auf Amrum - Hallemwai, Henershuuch, Strunwai, Fleegamwai  
hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: Nord/000143
- 9.1. Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Gemeinde Norddorf auf Amrum - Hallemwai, Henershuuch, Strunwai, Fleegamwai  
hier: Auftragsvergabe Los 1  
Vorlage: Nord/000143/1

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Decker begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Die GV beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10-15 nichtöffentlich zu beraten.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 22.Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es werden keine Einwende gegen die Niederschrift erhoben. Die Niederschrift über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil) wird festgestellt.

**5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 17.08.2021 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO**

Bgm. Decker gibt gemäß § 35 (3) GO die gefassten Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung am 17.08.2021 bekannt.

**6. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Die Ausschussvorsitzenden berichten, dass die Ausschüsse nicht getagt haben.

GV K. Quedens berichtet der GV von der Insel- und Halligkonferenz die auf Pellworm stattgefunden hat.

**7. Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. Decker gibt folgende Informationen:

- Ein anberaumter Termin mit dem Ordnungsamt wurde kurzfristig verschoben.
- Nach dem Sturm vergangene Woche hat es viele Beschwerden von Touristen und Einheimischen gegeben, wegen dem starken Sandflug.
- Projektkoordinationsstelle und Managementplanung FFH-Gebiet Amrum, an der Veranstaltung haben viele Grundstückseigentümer teilgenommen.
- Die Gründungsveranstaltung der Inselwerke hat stattgefunden, ab 2045 sollen die Inseln klimaneutral sein.
- In einem Gespräch mit dem Steuerberater der AmrumToursitik Norddorf wurde mitgeteilt, dass die Zahlen 2019 und 2020 wie geplant difizitär sind.
- Bemalung der Verteilerkästen der Lünecom; die eingereichten Vorschläge der Kunst AG der Öömrang Skuul haben nicht der Vorstellung der Gemeinde entsprochen.

Der GV liegt ein Angebot für die Lampenköpfe im Strunwai vor. Bis heute hat es noch keine Reaktion der GV gegeben. Bgm. Decker bittet die GV um Abstimmung, ob die angebotenen Lampenköpfe bestellt werden können.

Die GV beschließt, die angebotenen Lampenköpfe für den Strunwai zu erwerben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Die GV ist sich einig, dass die Stiele für die neuen Lampen nach Bedarf erworben wer-

den sollen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

- Die Toilettenanlage an der Odde ist defekt und sie ist nicht mehr ausreichend, für die Personen die die Anlage besuchen.
- Der Netz AG Transformator im Faaderhuuch soll ausgetauscht und umgesetzt werden.
- Die Lünecom beginnt im November mit dem Glasfaserausbau für die Rehasan; die Trasse führt vom Dünemwai bis zum Fleegamwai und es wird in 20 m Schritten gearbeitet.
- WIFI for you; die WLAN HotSpots wurden eingerichtet bei der AmrumTouristik Norddorf, am Seeheim,, bei der Feuerwehr und beim Gemeindehaus.
- Die Straßenbeleuchtung ist aktuell noch nicht fertig gestellt.
- Der Gemeinde liegt ein Antrag eines Bürgers vor, für eine Straßenlaterne im hinteren Bereich des Madelwais
- Die Teststation wird wieder ins Seeheim umziehen.

**8. Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern werden Fragen zu folgenden Themen gestellt:

- Spielplatz Maritur; ob die Seilrutsche so niedrig eingestellt sein muss
- Altkleidercontainer auf dem Parkplatz, wer diesen dort abgestellt hat
- Grundstückspflege im Henershuuch, wer für die Pflege der Rasenfläche verantwortlich ist
- Warum bei den neu gegründeten Inselwerke/Wohnungsbaugenossenschaft Amrum nur mit einem Mitglied vertreten ist.

Die Fragen werden ausführlich von Bgm. Decker und der GV beantwortet.

**9. Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Gemeinde Norddorf auf Amrum - Halemwai, Henershuuch, Strunwai, Fleegamwai  
hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: Nord/000143**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Leistungen zur Erneuerung der Regenwasserkanalisation in den Straßen Halemwai, Henershuuch, Strunwai und Fleegamwai in der Gemeinde Norddorf auf Amrum wurden erneut freihändig ausgeschrieben:

- Los 1: Abschnitt Halemwai, Henershuuch
- Los 2: Abschnitt Strunwai, Fleegamwai

**Gescheitertes beschränktes Vergabeverfahren - März bis Mai 2021 -**

Die freihändige Vergabe wurde durchgeführt, nachdem eine beschränkte Ausschreibung im Frühjahr 2021 ohne Ergebnis aufgehoben werden mussten. Im Zuge der beschränkten Ausschreibung wurde lediglich ein Angebot abgegeben, dieses erreichte die Vergabestelle allerdings nach Ablauf der Angebotsfrist. Das Angebot wurde von der

SAW GmbH & Co. KG eingereicht. Der Angebotsumschlag blieb verschlossen, der Angebotsinhalt ist nicht bekannt.

### **Freihändige Vergabe - aktuelles Verfahren -**

In der laufenden freihändigen Vergabe waren Nebenangebote zugelassen. Es war eine losweise Vergabe vorgesehen.

7 Tiefbaufirmen Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes angefragt:

Es wurden zwei Angebote eingereicht:

P1: SAW Schleswiger Asphaltspalt-Werke GmbH & Co. KG, 24837 Schleswig

Los 1, brutto:	497.328,31 €
Los 2, brutto:	722.048,03 €
Endsumme, brutto:	1.219.376,34 €

P2: Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG, 25917 Leck

Los 1, brutto:	481.710,00 €
Los 2, brutto:	nicht angeboten
Endsumme, brutto:	---

### **Rechnerische Prüfung der Angebote**

Bei der rechnerischen Prüfung der Angebote wurden keine Rechenfehler oder Widersprüche festgestellt.

### **Mehrkosten gegenüber Entwurfskosten**

Im Zuge der Entwurfsplanung wurden die Gesamt-Baukosten auf 650.000,00 € netto (773.500,00 € brutto) berechnet. Die Entwurfskosten beziehen sich auf die Gesamtmaßnahme, bestehend aus beiden Los. Neben den Bauleistungen im Auftrag der Gemeinde Norddorf enthält das Angebot auch Leistungen im Auftrag der Versorgungsbetriebe Amrum (Erneuerung einer SW-Haltung im Henershuuch) sowie der Lünecom GmbH (Erdarbeiten zur Erweiterung des Glasfasernetzes im Strunwai), diese Leistungen waren nicht in den Entwurfskosten enthalten und sind gesondert zu betrachten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt etwa 70.000,00 € netto (83.300,00 € brutto). Die bereinigte Angebotssumme der SAW GmbH & Co. KG, d.h. der reine Anteil der Gemeinde Norddorf, liegt somit bei etwa 1.136.000,- € brutto. Weiterhin abzuziehen ist hiervon die Kostenbeteiligung der Versorgungsbetriebe Amrum am Straßenbau und an der Baustelleneinrichtung.

Die bereinigte Angebotssumme der SAW GmbH & Co. KG beträgt etwa 147 % der Entwurfskosten.

### **Wertung der Angebote**

Die Betrachtung der Einheitspreise der SAW GmbH & Co. KG zeigt, dass die hohen

Gesamtkosten in erster Linie im Bereich der Baustelleneinrichtung und im Bereich der Erdbewegungen entstehen. Auf Grund der Tatsache, dass in beiden Vergabeverfahren lediglich ein Bieter ernsthaftes Interesse an einer Beauftragung gezeigt hat, ist davon auszugehen, dass hier die aktuelle Marktlage widergespiegelt wird. Die hohen Kosten und die geringe Anzahl abgegebener Angebote resultieren vermutlich aus der aktuell sehr guten Auftragslage im klassischen Tief- und Straßenbau sowie aus den baulichen und logistischen Erschwernissen und wirtschaftlichen Risiken, die die Insellage auf Amrum mit sich bringt.

### **Vergabeempfehlung**

Vorbehaltlich der Finanzierbarkeit der Maßnahme wird die Beauftragung der SAW GmbH & Co. KG mit Los 2 (Abschnitt Strunwai, Fleegamwai) für den Ausführungszeitraum Herbst/Winter 2021/2022 empfohlen.

Die Auftragssumme (ohne Leistungen im Auftrag der Lünecom GmbH) beträgt 587.612,75 € netto (699.259,17 € brutto).

Weiterhin werden Bietergespräche geführt, bei denen unter anderem die Verschiebung der Ausführungszeitraums von Los 1 (Abschnitt Halemwai, Henershuuch) in den Herbst / Winter 2022 / 2023 thematisiert werden kann. Das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit Los 1 sollte dann vor dem Hintergrund der Gesprächsergebnisse neu diskutiert werden. Hierzu folgt nach Abschluss der Bietergespräche eine gesonderte Vergabeempfehlung für Los 1.

Die Bindefristen wurden vorläufig bis zum 30.09.2021 verlängert.

### **Kostenverfolgung**

Die Kosten für die Baumaßnahme wurden mit 773.500 € berechnet, zur Umsetzung der Maßnahme sind zusätzliche Kosten im Haushalt bereitzustellen.

### **Beschluss:**

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 05.05.2021 erhält die SAW Schleswiger Asphaltspalt-Werke GmbH & Co. KG, 24837 Schleswig den Auftrag für Los 2 zur vorläufigen Auftragssumme von **722.048,03 € brutto**.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen im Sitzungsdienst und der endenden Zuschlagsfrist zum 30.09.2021 hat der Bürgermeister gemäß § 65 Abs. 4 der Gemeindeverordnung eine Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags wie vorgenannt getroffen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

- 9.1. Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Gemeinde Norddorf auf Amrum - Halemwai, Henershuuch, Strunwai, Fleegamwai hier: Auftragsvergabe Los 1 Vorlage: Nord/000143/1**

### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Leistungen zur Erneuerung der Regenwasserkanalisation in den Straßen Halemwai, Henershuuch, Strunwai und Fleegamwai in der Gemeinde Norddorf auf Amrum wurden

erneut freihändig ausgeschrieben:

- Los 1: Abschnitt Halemwai, Henershuuch
- Los 2: Abschnitt Strunwai, Fleegamwai

### **Gescheitertes beschränktes Vergabeverfahren - März bis Mai 2021 -**

Die freihändige Vergabe wurde durchgeführt, nachdem eine beschränkte Ausschreibung im Frühjahr 2021 ohne Ergebnis aufgehoben werden mussten. Im Zuge der beschränkten Ausschreibung wurde lediglich ein Angebot abgegeben, dieses erreichte die Vergabestelle allerdings nach Ablauf der Angebotsfrist. Das Angebot wurde von der SAW GmbH & Co. KG eingereicht. Der Angebotsumschlag blieb verschlossen, der Angebotsinhalt ist nicht bekannt.

### **Freihändige Vergabe - aktuelles Verfahren -**

In der laufenden freihändigen Vergabe waren Nebenangebote zugelassen. Es war eine losweise Vergabe vorgesehen.

7 Tiefbaufirmen Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes angefragt:

Es wurden zwei Angebote eingereicht:

P1: SAW Schleswiger Asphaltspalt-Werke GmbH & Co. KG, 24837 Schleswig

Los 1, brutto:	497.328,31 €
Los 2, brutto:	722.048,03 €
Endsumme, brutto:	1.219.376,34 €

P2: Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG, 25917 Leck

Los 1, brutto:	481.710,00 €
Los 2, brutto:	nicht angeboten
Endsumme, brutto:	---

### **Rechnerische Prüfung der Angebote**

Bei der rechnerischen Prüfung der Angebote wurden keine Rechenfehler oder Widersprüche festgestellt.

### **Mehrkosten gegenüber Entwurfskosten**

Im Zuge der Entwurfsplanung wurden die Gesamt-Baukosten auf 650.000,00 € netto (773.500,00 € brutto) berechnet. Die Entwurfskosten beziehen sich auf die Gesamtmaßnahme, bestehend aus beiden Los. Neben den Bauleistungen im Auftrag der Gemeinde Norddorf enthält das Angebot auch Leistungen im Auftrag der Versorgungsbetriebe Amrum (Erneuerung einer SW-Haltung im Henershuuch) sowie der Lünecom GmbH (Erdarbeiten zur Erweiterung des Glasfasernetzes im Strunwai), diese Leistungen waren nicht in den Entwurfskosten enthalten und sind gesondert zu betrachten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt etwa 70.000,00 € netto (83.300,00 € brutto). Die bereinigte Angebotssumme der SAW GmbH & Co. KG, d.h. der reine Anteil der

Gemeinde Norddorf, liegt somit bei etwa 1.136.000,- € brutto. Weiterhin abzuziehen ist hiervon die Kostenbeteiligung der Versorgungsbetriebe Amrum am Straßenbau und an der Baustelleneinrichtung.

Die bereinigte Angebotssumme der SAW GmbH & Co. KG beträgt etwa 147 % der Entwurfskosten.

### **Wertung der Angebote**

Die Betrachtung der Einheitspreise der Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG zeigt, dass die hohen Gesamtkosten in erster Linie im Bereich der Baustelleneinrichtung und im Bereich der Erdbewegungen entstehen. Auf Grund der Tatsache, dass in beiden Vergabeverfahren lediglich ein bis zwei Bieter ernsthaftes Interesse an einer Beauftragung gezeigt haben, ist davon auszugehen, dass hier die aktuelle Marktlage widergespiegelt wird. Die hohen Kosten und die geringe Anzahl abgegebener Angebote resultieren vermutlich aus der aktuell sehr guten Auftragslage im klassischen Tief- und Straßenbau sowie aus den baulichen und logistischen Erschwernissen und wirtschaftlichen Risiken, die die Insellage auf Amrum mit sich bringt.

### **Bietergespräche**

Der SAW GmbH & Co. KG wurde die Möglichkeit eröffnet, bei Verschiebung der Fertigstellungsfrist auf den 26.06.2022 eine Beauftragung beider Lose zu erhalten. Grundvoraussetzung wäre eine deutliche Verbesserung des ursprünglichen Angebots gewesen (siehe Angebotspreise zu Los 1 oben). Die SAW GmbH & Co. KG war nicht zu einer Verbesserung ihres Angebots bereit.

Auch die Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG erhielt die Möglichkeit, bei Verschiebung der Fertigstellungsfrist bis zum 26.06.2022, ihr für Los 1 vorliegendes Angebot zu verbessern.

Die Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG hat ihr Angebot daraufhin angepasst und einen bedingungslosen Nachlass in Höhe von 2 % gewährt. Die neue Nettoangebotssumme (nach Nachlass) ergibt sich somit zu 396.702,35 € (472.075,80 € brutto).

### **Vergabeempfehlung**

Vorbehaltlich der Finanzierbarkeit der Maßnahme wird die Beauftragung der Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG mit Los 1 (Abschnitt Halemwai, Henershuuch) für den Ausführungszeitraum Winter/Frühjahr 2022 empfohlen.

Die Auftragssumme beträgt 396.702,35 € (472.075,80 € brutto). In dieser Summe inbegriffen sind die Arbeiten im Auftrag der Versorgungsbetriebe Amrum (LV-Abschnitt 1.8.) in Höhe von 41.774,65 € netto nach Nachlass (49.711,83 € brutto) zzgl. der Oberflächenarbeiten. Zur finanziellen Aufteilung der Kosten zum Aufbruch und zur Wiederherstellung der Oberflächen im Rohrgrabenbereich ist eine interne Regelung zwischen der Gemeinde Norddorf und den Versorgungsbetrieben Amrum zu treffen.

### **Kostenverfolgung**

Die Kosten für die Baumaßnahme wurden mit 773.500 € berechnet, zur Umsetzung der Maßnahme sind zusätzliche Kosten im Haushalt bereitzustellen.

### **Beschluss:**

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 02.08.2021 erhält die Firma Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG, Kempergraben 13, 25917 Leck den Auftrag für Los 1 zur vorläufigen Auftragssumme von **.472.075,80 € brutto**.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen im Sitzungsdienst und der endenden Zuschlagsfrist zum 30.09.2021 hat der Bürgermeister gemäß § 65 Abs. 4 der Gemeindeverordnung eine Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags wie vorgenannt getroffen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Christoph Decker

Nicole Ingwersen